

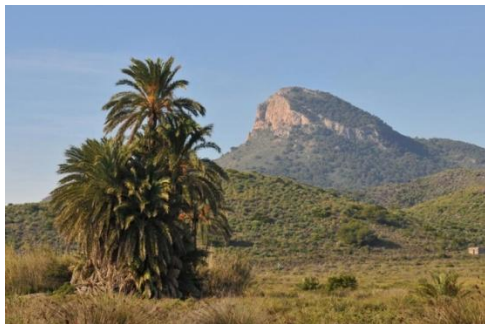
## Den Süden Spaniens entdecken: Auslandsaufenthalt an der Universidad de Murcia

Die internationale Vernetzung im Bereich der Hochschulen, Mobilität von Studierenden und damit verbundene Aufenthalte an ausländischen Partnerhochschulen gewinnen zunehmend an Bedeutung und vermitteln unabdingbare interkulturelle Kompetenzen. Durch Auslandsaufenthalte können Horizonte erweitert und zusätzliche wichtige Qualifikationen erlangt werden. Sicherlich kennt jeder einen Kommilitonen oder eine Kommilitonin aus dem Ausland beziehungsweise jemanden der gerade von einem Auslandsaufenthalt zurückgekehrt ist. Mit im Gepäck: Anekdoten und Erzählungen aus dem fremden Land, den Lebensweisen, Bräuchen, Erlebnissen sowie gewonnenen Freunden und Erfahrungen, nicht zuletzt der fremden Sprache mit der man sich auseinandergesetzt hat. Eine neue Möglichkeit, um die Kultur, Sprache und eines fremden Landes im Rahmen eines Studienaufenthaltes zu entdecken ist die Universidad de Murcia (UM). Nutzen auch Sie die Chance und ergänzen Sie ihr Studium durch einen unvergesslichen Aufenthalt an der UM im Süden Spaniens.



Lage der Region Murcia

### Die Region und Stadt Murcia



Cabezo de la Fuente an der Mittelmeerküste

Murcia liegt im Südosten Spaniens in der gleichnamigen Region. Mit rund 430.000 Einwohnern zählt Murcia zu den größten Universitätsstädten Spaniens. Bedingt durch die geographische Lage kennzeichnet sich die Region durch hohe Sonnenscheindauer und geringe Jahresniederschläge aus. Das Gebirge, westlich gelegen, schützt die Region vor atlantischem Einfluss und dessen Niederschlägen. Vom Norden unterliegt die Region kontinentalen Einflüssen und von Süden strömen trockene Luftmassen aus Afrika heran. Die Region zählt zu den trockensten Gebieten in ganz Europa. Die klimatischen Gegebenheiten, kombiniert mit der Topographie von schroffen Tälern und Ebenen, ergeben eine Vielfalt an Natur- und Lebensräumen, die von Wüsten- über Steppenzonen bis hin zu Flusswäldern im Nordwesten reichen. Daraus resultiert eine herausragende Biodiversität, welche als einzigartig in Europa betrachtet werden kann.

Bereits die neolithischen Völker wussten mit den Bedingungen dieser Region umzugehen. Auch die Römer und Araber hinterließen ihre Fußspuren in der historischen Entwicklung. Beeindruckende Zeugen vergangener Epochen sind zum Beispiel die „Gärten von Murcia“ sowie diverse archäologischen Funde. In der Freizeit kann man Ausflüge in die umliegenden Berge oder an die Mittelmeerküste unternehmen. Die Stadt bietet ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten bis weit in die Nacht wo man in zahlreichen Bars in den Gassen Spezialitäten der murcianisch-



Blick auf die Stadt Murcia

mediterranen Küche genießen kann.

## Die Universidad de Murcia



Universidad de Murcia

Die Universidad de Murcia beteiligt sich jährlich an zahlreichen Kooperationsprogrammen wie Erasmus und Leonardo da Vinci. Beleg für die seit Jahren bestehenden, erfolgreichen Austauschprogramme zwischen den Universitäten und Unternehmen sind hunderte Studenten, Studienabgänger und Berufstätige welche die Vorteile der Universität und der Region in den vergangenen Jahren nutzten.

Seit einigen Jahren besteht zwischen der UM und der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg (HFR) ein beiderseitiges Abkommen, mit dem Ziel, einen bereichernden Austausch zwischen Studierenden der beiden Partnerhochschulen in Gang zu bringen. Im Rahmen der Kooperation wurden bereits einige Abschlussarbeiten von Studenten der Hochschule Rottenburg in Zusammenarbeit mit der UM erstellt und weitere sind bereits geplant.

Die Universidad de Murcia bietet Studiengänge aus nahezu jedem Fachbereich, ausgenommen der Ingenieurwissenschaften. Diese werden jedoch in der 50 Kilometer entfernten Hafenstadt Cartagena angeboten. Bereits seit 1975 kann das Studienfach Biologie an der UM belegt werden. Im Jahr 2000 wurde der Fachbereich der Fakultät für Biologie um den Studiengang der Umweltwissenschaften erweitert. Beide sind in dem 1986 errichteten Gebäude auf dem Campus Espinardo untergebracht. Als neuester Bachelorstudiengang hat sich die Biotechnologie etabliert. Mit diesem Studiengang passt sich die UM optimal an die aktuellen Anforderungen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt sowie der Entwicklung neuer Technologien und Methoden im Fachbereich an. Darüber hinaus bietet die Fakultät für Biologie sieben Masterstudiengänge. Zum Beispiel die Masterstudiengänge: „Fischbiologie: Grundwissen und Anwendung“, „Wassertechnologie. Wasserverwaltung und Wasserwirtschaft (TAYGA)“ sowie „Analyse, Management und Erhaltung der mediterranen Umwelt“ mit den Schwerpunkten Biodiversität und Böden.



Fakultät für Biologie an der UM

Das breit angelegte Studienangebot mit Fächern wie Landnutzungsplanung, Umwelttechnik, Schutz und Management der Umwelt stehen in einem engen Zusammenhang mit den Lehrinhalten an der HFR und deren Kurse. Es ist gewährleistet, dass Studierende aus Rottenburg an der UM ein passendes sowie interessantes Studienangebot vorfinden, um dann ihr Studium hier wieder fortführen oder ergänzen zu können. Darüber hinaus können Aufbaustudien, Projekt- und Abschlussarbeiten mit allen Vorzügen der UM bearbeitet werden. Der Großteil der Absolventen hat ihren Platz in der Berufswelt innerhalb der Region von Murcia, in gesamt Spanien oder auf der ganzen Welt gefunden.

Weiter Informationen zur UM finden Sie unter: [www.um.es](http://www.um.es). Nähere Informationen zum Studienangebot der Fakultät für Biologie finden Sie unter: <http://www.um.es/biologia/estudios.php>

Weitere Informationen erhalten Sie beim Auslandsamt von Herrn Ruge: [ruge@hs-rottenburg.de](mailto:ruge@hs-rottenburg.de)